



Sept - Okt - Nov

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

6

Konzerte

s. S. 20

Lange Nacht der Kirchen

9. September, ab 18.00 Uhr

Kinderbibelwoche

20.-23. September, 16.15-18.15 Uhr

Ausstellung Lutherbilder

31. Oktober - 29. November

Laternenfest

5. November, ab 15.00 Uhr

Weihnachtsmärchen Zwerg Nase

Premiere: 26. November, 14.00 Uhr

Vortrag "Das Lutherbild bei Rudolf Schäfer"

29. November, 19.30 Uhr

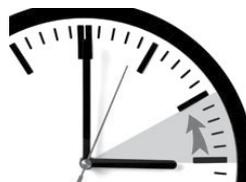


LUTHERBILDER

aus sechs Jahrhunderten

Fotoausstellung in der Lukaskirche
vom 31. Oktober bis 29. November

GEISTLICHES WORT	3	Erntedank-Gottesdienst	
NEUE WEGE	4	Einladung zur Goldenen Konfirmation	
Lobet ihn mit Saiten und Pfeifen		Gottesdienst am Reformationstag	
Dank an Young-keum Chung		Gemeindefest im Juni	
GOTTESDIENSTE	5	AUSSTELLUNG LUTHERBILDER	17
KINDER UND JUGEND	6	Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten	
Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe		Vortrag "Das Lutherbild bei Rudolf Schäfer"	
Konfirmation 2016 und danach		LUKAS AKTIV	18
Film ab!		Bücher und mehr	
KINDER UND JUGEND	7	Einladung zum Lukasgespräch	
Vom hellen Licht im dunklen Stall		Schreiben in Lukas	
Buchtipp		Kirchenbude auf der Lister Meile	
KIBIWO	8	FREUD UND LEID	19
Kommt, wir suchen einen Schatz!		GASTGRUPPEN UND MEHR	20
Schätze und Schatztruhen gesucht		Unsere Gastgruppen	
KIBIWO	9	Der Koreanische Chor in Hannover singt	
KINDER UND JUGEND	10	Herbstkonzert Orchester ohne Geigen	
Leben spüren, christliche Gemeinschaft feiern		Konzert von den Rosen	
Secondhand Basar		Vortrag über Königsberg/Kaliningrad	
Jugendfreizeit im Antikriegshaus		Ich bin eine Lukasfreundin	
LATERNFEST	11	KULTUR	21
LANGE NACHT DER KIRCHEN	12, 13	Der süßeste Wahnsinn	
GEISTLICHES LEBEN	14	Weihnachtsmärchen Zwerg Nase	
Segnungsgottesdienst		WERBUNG	22
Frühstück für Frauen		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	23
GEISTLICHES LEBEN	15	IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	24
Predigt überrascht!			
50 Jahre Neue Lukaskirche			
Telefonseelsorge			
GEISTLICHES LEBEN	16		
Gesprächskreis			
Gemeinsam Bibel lesen			



Zeitumstellung

Stellen Sie bitte Ihre Uhren in der Nacht auf Sonntag, den 30. Oktober von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück!

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch für Oktober

2. Korinther 3,17

"Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit"

Liebe Leserinnen und Leser,

Freiheit ist nicht selbstverständlich! Während ich jetzt im Juli über das Wort des Paulus nachdenke, höre ich immer neue Meldungen von Einschränkungen oder gar von der Unterdrückung der Freiheit. – Der gescheiterte Putschversuch in der Türkei lässt den dortigen Staatspräsidenten zu Maßnahmen greifen, die unseren Vorstellungen einer das Recht und die Freiheit gewährenden Verfassung strikt zuwider laufen. Und der schreckliche Lastwagenanschlag in Nizza oder der Amokläufer von München haben uns vor Augen geführt, dass keiner unbeschwert die Freiheit genießen kann, wenn jemand, vom Ungeist verführt, Menschen töten will: Wo der Ungeist herrscht, gibt es keine Freiheit. Freiheit ist eben nicht ein beliebiges Gut, das uns wie die Luft zum Atmen selbstverständlich vorkommen darf. Für die politische Freiheit sind Demokratie, Menschenrechte und Gewaltenteilung die Voraussetzung. Und welcher Geist ist dazu nötig?

„Freiheit“ kommt im Wort des Paulus vor. Allerdings geht es dem Apostel, wie ein Blick in den Zusammenhang zeigt, nicht um politische Freiheit. Ihm geht es vielmehr um die Freiheit, die sich Jesus Christus und seinem Geist verdankt. Gegenüber einem Verständnis des alttestamentlichen Gesetzes, das die buchstäbliche Erfüllung von Weisungen und Geboten einklagt, stellt Paulus den durch Jesus Christus begründeten neuen Bund heraus. Der Geist Jesu Christi schenkt Orientierung und Freiheit. Freiheit braucht Orientierung, können wir somit dem paulinischen Wort entnehmen.

Einen besonderen Widerhall hat das Wort des Paulus dann bei Martin Luther gefunden. Am 31. Oktober beginnt das Jahr mit der Erinnerung an die Reformation vor 500 Jahren. Luther hat von Paulus zunächst gelernt, gesetzliche Lesarten der kirchlichen Tradition hinter sich zu lassen.

Und dann hat er neu die Botschaft von Jesus Christus als frohe Botschaft, als Evangelium für sich begriffen. Für ihn bedeutete dies eine ungeheure Befreiung. Nicht am eigenen Tun hängen das Selbst und seine Seligkeit. Er erlebte eine ganz neue Freiheit aus dem Glauben an Jesus Christus. „Freiheit als Wirkung des Evangeliums ist Entlastung von sich selbst“, formuliert der Theologe Notger Slenczka. Dieses Freisein aus Glauben ermächtigte Luther dann zu reformatorischem Handeln. Und so entwickelte er etwa im Blick auf Kirche und Gesellschaft seiner Zeit seine sogenannte Zwei-Reiche-Lehre. Dies ist mit unserem modernen Verständnis von Freiheit nicht zu verwechseln. Aber Luther hat am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit eine wegweisende Konzeption entworfen: Die Anerkennung der religiösen Vielfalt in der Gesellschaft, die Unterscheidung von Staat und Kirche und die Glaubens- und Gewissensfreiheit des Einzelnen sind in dieser Lehre der Sache nach bereits angelegt! Dies hat Gewicht, auch wenn man beobachten muss, dass Luther selber des Öfteren hinter seiner Konzeption zurückgeblieben ist.

Freiheit ist nicht selbstverständlich. Aber gerade wir Christen haben durch die frohe Botschaft von Jesus Christus eine Verheißung von Freiheit, die uns frei macht von aller oberflächlichen Angstmacherei und die uns aufmerksam beobachten lässt, von welchem Geist die Maßnahmen sind, die die politisch Verantwortlichen treffen. Das Reformationsjubiläum – herzliche Einladung zum Gottesdienst am 31. Oktober um 18.00 Uhr! – ist eine gute Gelegenheit, über christliche Aspekte der Freiheit nachzudenken und sich vor Augen zu führen, was christliche Orientierung bedeutet. Einen ertragreichen und gesegneten Herbst wünscht Ihnen
Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

Lobet ihn mit Saiten und Pfeifen

Liebe Lukas-Gemeinde, mit schwerem Herzen werde ich unsere Lukaskirche in diesem Sommer verlassen. Über zehn Jahre lang habe ich mit Ihnen verschiedene Erfahrungen, gute Zusammenarbeit und dabei schöne Erinnerungen gesammelt. Noch dazu gehören innerliche Unterstützungen von der Gemeinde, mit denen ich viel Freude bei der Musik erhalten habe. Die Zeit mit der Lukaskirche war nicht nur für mein Musikleben, sondern auch für das Leben des Glaubens sehr wichtig und wertvoll. Dafür bedanke ich mich sehr bei der Lukaskirche! Ich wünsche für die Zukunft, dass die Kirche weiterhin lebendige Kirchenmusik erleben kann und dass möglichst viele Leute herzlichst dazu eingeladen werden, Freude an dem Lobgesang an Gott zu finden. Zum Schluss möchte ich mich mit einer meiner Lieblingsstellen in der Bibel verabschieden und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Halleluja!

Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!

Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den HERRN!

Halleluja!

Psalm 150

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Young-keum Chung

Dank an Young-keum Chung

Seit dem 1. August 2005 war Young-keum Chung in der Lukaskirche als Organistin tätig. Von vornherein war dem Kirchenvorstand klar, dass sie für diese Aufgabe überqualifiziert war: Aufgrund ihres Orgelaufbaustudiums ist Young-keum Chung in der Lage, auch die schwierigsten Kompositionen auf der Orgel zu spielen. Ihr filigranes, klares und durchsichtiges Spiel lässt aufmerken - Luzidität ist ihr Klangideal. In Erinnerung sind uns große Stunden der Kirchenmusik: Wir denken an ihre Orgelkonzerte mit Werken von Johann Sebastian Bach, aber auch Konzerte in Verbindung mit gesprochenen Texten wie das zu Friedrich dem Großen. Unvergessen sind auch ihre Auftritte, welche die Besonderheit eines kirchlichen Feiertages aus der Sicht der kirchenmusikalischen Tradition beleuchteten, wie z.B. das Konzert am Karfreitag 2015, das sie mit zwei anderen Musikerinnen gemeinsam gestaltete. Es zeichnet Young-keum Chung aus, dass sie nicht nur eine hervor-

ragende Künstlerin auf ihrem Instrument ist, sondern auch mit anderen zusammen wunderbar musizieren kann. Einer der Höhepunkte war der Radiogottesdienst am 1. Weihnachtstag 2009, zu dessen Gelingen ihr Können wesentlich beitrug. Uns allen sind die vielen schönen Gottesdienste in Erinnerung, die sie begleitet und in denen sie durch ihr farbiges Spiel und ihre Konzentration eigene Akzente gesetzt hat. Konzert- und Gottesdienstbesucher sowie der Kirchenvorstand haben ihrer Orgelkunst stets hohe Wertschätzung entgegengebracht. Young-keum Chung wurde im Gottesdienst am 24. Juli verabschiedet und wechselt auf die Stelle einer Kirchenkreiskantorin in Hameln. Wir bedanken uns bei ihr für alle segensreiche Arbeit in

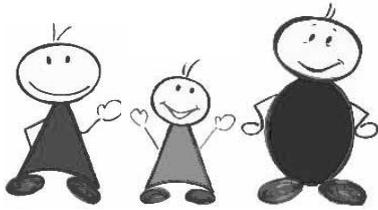
Gottesdiensten und Konzerten und wünschen ihr weiterhin Gottes Segen.
Der Kirchenvorstand



Young-keum Chung
Foto: Redaktion

04.09.	15. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
09.09.		ab 18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen (s. S. 12, 13)		
11.09.	16. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
18.09.	17. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Ostgottesdienst	Pastor i. R. Wolfram	
23.09.		17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Dn. Siegmund und Team	
25.09.	18. So n. Trinitatis		Gottesdienst entfällt wegen des Familiengottesdienstes am 23.09.		
02.10.	Erntedank	10.00 Uhr	Erntedankfest mit der Lukas- und der Gehörlosengemeinde mit Abendmahl (Traubensaft)	Pn. Neukirch/P. Dr. Burandt	 
09.10.	20. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Wolfram	
16.10.	21. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. i. R. Kawalla	
23.10.	22. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Goldener Konfirmation, Bläsern und Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
30.10.	23. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	Reformationsgottesdienst und Eröffnung der Ausstellung "Lutherbilder"	P. Dr. Burandt	
05.11.		16.30 Uhr	Andacht zum Laternenfest der KiTa	P. Dr. Burandt und Team	
06.11.	drittl. So im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst mit Abendmahl	Pn. Neukirch	 
13.11.	vorletzter So im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Grosse	
16.11.	Buß- und Bettag	10.30 Uhr	Schülergottesdienst	P. Dr. Burandt/Schüler/innen	
		18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
20.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
27.11.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	

Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe



In unserer Gemeinde soll es eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die Kleinkinder im Alter von 6 bis 12 Monaten haben. Zwei Mütter, die

schon Erfahrung in der Mutter-Kind-Arbeit und selbst Kinder in dem Alter haben, haben sich bereit erklärt, diese Gruppe zu begleiten. Ich als Diakonin stehe der Gruppe als Ansprechpartnerin und für weitere Aktionen zur Verfügung. Für die Kinder soll viel Zeit sein zum gemeinsamen Spielen, aber auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern oder erste Fingerspiele sollen zu gegebener Zeit ihren Platz finden. Für die Mütter oder Väter soll neben der Kinderbetreuung auch Gelegenheit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen und näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen. Um erst einmal das Interesse in der Gemeinde zu sondieren, möchten wir Sie, liebe Eltern zu einem Kennenlernabend einladen, um Wünsche und Anregungen aufzunehmen, um unser Konzept vorzustellen und uns gegenseitig bekannt zu machen.

Wir laden Sie also herzlich ein zu einem Kennenlernabend „Mutter-Vater-Kind-Gruppe“ am Mittwoch, 7. September um 20.00 Uhr in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde Hannover, Eingang Gohrdestraße.

Die neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe soll am Dienstag, 13. September von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr beginnen. Wir freuen uns über viele kleine Krabbelkinder. Bei Interesse melden Sie sich doch bitte bei Ann-Kathrin Stockmeyer (mobil: 0177-6611877) oder bei E. Siegmund, Diakonin (0511/353937-36) zum Kennenlernabend und zur neuen Gruppe an, damit wir planen können. Gerne können Sie auch noch Werbung für dieses neue Angebot machen und Interessierte mitbringen.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Konfirmation 2016 und danach

Start der Konfirmiertengruppe

Wir haben am Wochenende 21. und 22. Mai einen gemeinschaftlichen Abendmahlsgottesdienst und einen feierlichen Konfirmationsgottesdienst erlebt. Die konfirmierten Jugendlichen und ihre Angehörigen erzählten uns danach, wie schön und wie besonders und wie ansprechend sie diese beiden Gottesdienste empfunden haben und auch aus der Gemeinde erfuhren wir viel positive Resonanz. 17 junge Menschen haben sich konfirmieren lassen und den Segen Gottes empfangen. Wie schön, dass sich alle so gut aufgehoben und angesprochen fühlten.

Nun wollen wir versuchen, uns weiterhin in der Konfirmiertengruppe einmal monatlich zu treffen, damit wir untereinander in Kontakt bleiben. Das Team der Konfirmiertengruppe lädt Euch herzlich ein, weiterhin christliche Gemeinschaft zu erleben und laute, leise, bunte und spielerische Stunden in den Jugendräumen zu verbringen. Wenn Ihr kommt, kann es also weitergehen! Wir sind hier und erwarten Euch mit einem bunten und fröhlichen Programm. Die Treffen nach der Sommerpause finden am Dienstag, 6. September, 18. Oktober und 22. November von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euch!

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Film ab!



Hallo Kinder! Im November dürfen wir euch wieder mit einem Überraschungsfilm beim Kinderkino willkommen heißen. Wir treffen uns am Freitag, 4. November von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Kinder- und Hortraum unserer Gemeinde. Für ausreichend Popcorn und Apfelschorle ist gesorgt. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen! Elke Siegmund, Diakonin und das Team freuen sich auf Euch!

Vom hellen Licht im dunklen Stall

Wer macht mit beim Krippenspielprojekt?



Wer denkt denn schon im September an das Krippenspiel? Eigentlich niemand, oder? Aber die Planungen des Gemeindebriefes machen es möglich! Und so denke ich an Ochs und Esel, Maria und Josef, die Hirten und den Engel,

die Heiligen Drei Könige und versuche mir auszumalen, wie die Inszenierung wohl in diesem Jahr werden wird. Voraussetzung dafür sind wieder viele begeisterte und spielfreudige Kinder und Jugendliche, die sich mit dem Krippenspielteam gemeinsam auf den Weg machen, damit der Heiligabend-Gottesdienst seine besondere Atmosphäre bekommt! Und eins ist gewiss: Neben all der Arbeit beim Auswendiglernen, dem Proben in der Kirche, dem Verkleiden und Sich-merken-müssen, wann ist mein Einsatz, wo muss ich stehen, macht es super viel Spaß, dabei zu sein. Endlich einmal in eine Schauspielrolle zu schlüpfen und eine heilige Person aus der Weihnachtsgeschichte zu spielen – das hat doch was, oder? Und so laden wir ein, wieder oder neu mitzumachen bei unserem diesjährigen Krippenspielprojekt! Die Proben beginnen am Montag, 14. November um 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr und finden dann jeweils montags (und ein Mittwoch zur Generalprobe) bis zur Aufführung am 24. Dezember um 15.30 Uhr statt. Neben allem Proben und Auswendiglernen ist immer auch ausreichend Zeit für Kekse und Schorle oder Wasser, für ein Spiel, für den Kinderpsalm und den Abschlusseggen.

Anmeldeschluss ist am 20. Oktober. Danach schreiben wir das Drehbuch, damit auch jedes Kind eine Rolle bekommt. Aus diesem Grund ist eine verbindliche Anmeldung bis zu dem oben genannten Termin für uns ganz wichtig. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Wir freuen uns auf Euch, liebe Kinder!

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Buchtipp

Titel: Bruno und die Nervkaninchen
Verfasserin / Illustration: Ciara Flood
Verlag: Kerle in Herder (2015)



Bär Bruno wohnt weit draußen, wo nichts und niemand mehr ist. So ist es ihm auch am liebsten, denn er möchte eigentlich nur seine Ruhe haben. Damit ist es aber schlagartig vorbei, als eine Kaninchenfamilie ausgerechnet direkt nebenan ihr Haus baut. Die Kaninchen lassen sich auch von Brunos schlechter Laune und seiner abweisenden Art nicht abschrecken - eines Tages steht ein Korb voller Geschenke vor Brunos Tür. Ob der Bär und die Kaninchen doch noch Freunde werden? Eine warmherzige, liebevoll illustrierte Geschichte über Freundschaft für Groß und Klein. Für Kinder von 3 bis 6 Jahre.

Titel: Der schaurige Schusch
Text: Charlotte Habersack
Illustration: Sabine Büchner
Verlag: Ravensburger (2016)



Auf dem Berg lebt eine kleine, verschworene Gemeinschaft von Tieren. Noch nie haben sie etwas anderes als ihren Berg gesehen. Deshalb sind alle entsetzt, als der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen will. Zwar kennen sie ihn gar nicht, doch haben sie eine genaue Vorstellung von ihm: groß, zottelig, muffig. Sie sind sich einig, dass sie nichts mit ihm zu tun haben wollen.

Auch zu Schuschs Einweihungsparty will niemand gehen, außer dem Party-Hasen. Eine lustige Bilderbuch-Geschichte über Vorurteile und darüber, wie sie sich oft als falsch erweisen, mit witzigen Details für erwachsene Leser. Ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahre.

Kommt, wir suchen einen Schatz!

Kinderbibelwoche 2016

Liebe Kinder! Liebe Eltern! Das KiBiWo-Team trifft sich schon seit einigen Wochen, um die KiBiWo 2016 zu planen. Und: Wir sind schon wieder sehr kreativ, haben super Ideen, lesen uns in die biblischen Geschichten ein und spinnen, träumen, planen und organisieren. Die KiBiWo findet statt von Dienstag, 20. September bis Freitag, 23. September von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr für Kinder im Alter von vier bis elf Jahren. Aber aufgepasst: Am Freitag, 23. September gibt es in diesem Jahr einige Veränderungen: Damit alle Kinder, Eltern, Gemeindeglieder und alle KiBiWo-Freunde die Möglichkeit haben, beim gemeinsamen Abschluss dabei sein zu können, wird der Familiengottesdienst schon am Freitagnachmittag um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden, also gleich im Anschluss an den KiBiWo-Nachmittag. Achtung: Der Gottesdienst am Sonntag, 25. September fällt dementsprechend aus!

Dieses Jahr heißt unser Thema: „Kommt, wir suchen einen Schatz!“ – Für Kinder hat ein Schatz oder haben Schätze immer etwas zu tun mit einer alten knorrigen Schatzkiste, mit glitzerndem Inhalt aus Gold und Edelsteinen oder mit einer Schatzsuche zu Himmelfahrt mit vielen Süßigkeiten. Auf jeden Fall hat eine Schatzsuche immer etwas mit einer Überraschung zu tun, ist spannend und aufregend zugleich und hängt auch immer zusammen mit einer gehörigen Portion Abenteuerlust und der unbändigen Sehnsucht nach Glück und Lebenserfüllung. Wen wundert es da noch, dass in der Bibel der Glaube, das Reich Gottes und das Vertrauen zu Gott auch mit einem Schatz verglichen werden? Und damit das alles kindgemäß, spannend und fröhlich zugleich den Kindern vermittelt werden kann, haben wir Elmar Goldzahn und den alten Petrus zu uns eingeladen. Die können so etwas nämlich besonders gut: spannend und lustig erzählen, Schätze gemeinsam mit den Kindern finden und uns alle

immer wieder neugierig machen und dafür begeistern, gemeinsam auf Schatzsuche in der Bibel zu gehen! Und so lädt ein motiviertes KiBiWo-Team ein zum Spielen, Singen, Kreativ-werden, Schatzgeschichten entdecken, zum Beten und zum gemeinsamen Essen.

Wir beginnen am Dienstag ab 16.00 Uhr mit dem Basteln der Namensschilder und einer Überraschungsbastelei im Neuen Foyer (Eingang Rolandstraße) und starten dann um 16.15 Uhr im Großen Saal. Das KiBiWo-Team freut sich auf viele Kinder, die wieder mit uns aus vollem Herzen singen: „Wir sind die Bibelentdecker!“ Elke Siegmund, Diakonin und das KiBiWo-Team



Schätze und Schatztruhen gesucht

Liebe Gemeindeglieder! Unsere diesjährige Kinderbibelwoche hat, wie schon ausführlich beschrieben, das Thema: „Kommt, wir suchen einen Schatz!“ Für unser Bühnenbild in der KiBiWo-Woche im Großen Saal und für den Familiengottesdienst am Freitag, 23. September um 17.00 Uhr suchen wir Schatztruhen und „Schätze“ aller Art, in klein und groß, bunt und einfarbig, schräg und schrill, usw. Ich habe schon ein farbenfrohes und beeindruckendes „Schätze- und Schatztruhensammelsurium“ vor Augen, wenn ich daran denke, was durch Ihre und Eure Mithilfe zustande kommen könnte und so die Bühne und den Altarbereich schmücken wird. Bitte beachten Sie nur, dass wir keinerlei Gewährleistung übernehmen können, falls Ihr „Schatz“ zu kostbar sein sollte. Wir hoffen auf Ihre Mitarbeit! Alle Schätze und Schatztruhen sind dann im Familiengottesdienst am Freitag, 23. September um 17.00 Uhr zu bewundern. Herzliche Einladung dazu! Achtung: Der Sonntagsgottesdienst fällt dementsprechend aus. Elke Siegmund, Diakonin und das KiBiWo-Team

KINDERBIBELWOCHE

20. - 23. September 2016

von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr (Einlass : 16 Uhr)

in der Ev. -luth. Lukaskirchengemeinde

Teilnahme an
einzelnen Tagen
möglich!

Keine Anmeldung
erforderlich!



Eingang Rolandstraße
30161 Hannover



**WICHTIGER
TERMIN!**

Familiengottesdienst
zum Abschluss
am Freitag,
23.09.2016
um 17 Uhr!



Leben spüren, christliche Gemeinschaft feiern

Eine Rockband, die Kirchenmusik spielt? Mit 2.000 Anderen Abendmahl feiern? Von christlicher Nächstenliebe und Gemeinschaft unaufhörlich umgeben sein? Das alles und noch viel mehr, haben wir (Jenny, Melina und Chantal) aus der Dienstagsjugendgruppe, beim Landesjugendcamp erlebt! Gar nicht zu erwähnen, was es noch alles gab an diesem wunderschönen Wochenende Anfang Juni, welches wir gemeinsam mit 2.000 anderen Jugendlichen aus ganz Niedersachsen sowie darüber hinaus mit Gästen aus aller Welt im „Global Village“ verbrachten. Wir haben gebetet, gesungen, diskutiert, waren kreativ, laut und still und haben die christliche Gemeinschaft gelebt. Das Landesjugendcamp findet alle zwei Jahre in Verden statt und wir ermuntern alle Jugendlichen, daran teilzunehmen. Wann habt Ihr zuletzt den Glauben so gefeiert?

Jenny, Melina und Chantal



Secondhand
Basar

Samstag,

17.09.2016

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kindertagesstätte Lukaskirche

Herbst
& Winter

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren?

Dann melden Sie sich bitte

im Gemeindebüro persönlich oder unter Tel. 35 39 37-30 an
(pro Tisch 5,50 Euro und ein selbstgebackener Kuchen)

Jugendfreizeit im Antikriegshaus



Das Nagelkreuz
von Coventry

Mit elf Jugendlichen und Team waren wir vom 24. bis 29. Juni im Antikriegshaus in Sievershausen und haben sechs friedvolle, unternehmungslustige, bunte, fröhliche, besinnliche und manchmal auch nachdenkliche Tage und Momente verbracht. Das Motto der Freizeit war „Anstiftung zum Frieden“. Das Antikriegshaus ist wie geschaffen für eine Freizeit mit Jugendlichen. Das Gelände strahlt Ruhe und fast klösterliche Atmosphäre aus, die Räumlichkeiten sind zweckmäßig und gemütlich. Unsere Gruppe hat sich sehr wohl gefühlt, und die sechs Tage kamen uns viel länger vor als sie tatsächlich waren. Wahrscheinlich liegt es daran, dass wir so viele spielerische, inhaltliche, gruppenorientierte und aktionsreiche Angebote und Programmpunkte hatten, die uns erfüllt haben, zum Lachen gebracht haben, nachdenklich haben werden lassen. Es gab eine breite Palette an Angeboten und Aktionen: Rallye und Erkundung des Geländes und der St. Martin Kirche, Spieleabende mit Theater und Pantomime, eine erlebnispädagogische Einheit zum Thema Teambuilding, Taizéandacht und Nagelkreuzandacht, Ausflüge nach Lehrte und Wolfsburg in die Autostadt und mit Besichtigung des VW-Werks, gemeinsames Grillen, Andachten und Blitzlicht, Gute-Nacht-Post schreiben, Pizza essen vom Bringdienst, Zeit zum Chillen und Fußball spielen, schwimmen gehen, eine Ausstellung zum Thema „Asyl ist Menschenrecht“ mit Fragebogen, Einführung und Auswertung. Alles in allem eine schöne und intensive Zeit. Danke an die ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer Bastian Jaekel, Andrea Radloff und Maike Schröder. Elke Siegmund, Diakonin

Laternenfest

der Kindertagesstätte
der Ev.-luth. Lukaskirche

Samstag
5.11.
2016

**15:00 -
19:00 Uhr**

- Kaffee und Kuchen
- Kinderaktionen
- Hochwertige Handarbeiten
- Leckerer Grill

16:30 Uhr Andacht in der **Kirche**

17:00 Uhr Laternenumzug

mit dem Musikkorps Drumpets Wettbergen e. V.

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße • Eingang Rolandstr.





Ansprechpartner in der Vorbereitung: P. Dr. Burandt
 E-Mail: b.burandt@lukaskirche-hannover.de
 Telefonnummer während der Langen Nacht: 0511 / 35 39 37 34

Programm

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
18.00 Uhr	Kirche	Andacht	P. Dr. Burandt und der Lukas-Chor
18.30 Uhr	Jugendraum	Meditation	Dn. Siegmund
	Großer Saal	Gebärdenworkshop	Pn. Neukirch
18.45 Uhr	Kirche	Christliche Popsongs	Kohelet
19.00 Uhr	Gewölbekeller	Oldies der 60er und 70er	Inside Fun
19.30 Uhr	Jugendraum	Meditation	Dn. Siegmund
20.00 Uhr	Großer Saal	"Spiritualität mit Gefühl und Vernunft - Glauben in der einen Welt" - Podiumsdiskussion	Faustina Ntiamoah, Church of Pentecost Michaela Staender, Leiterin Fachbereich Theologie und Spiritualität im Bistum Hildesheim Michael Thiel, Direktor Hermannsburger Mission ELM Ralf Tyra, Leiter Haus Kirchlicher Dienste Leitung: P. Dr. B. Burandt
21.00 Uhr	Gewölbekeller	Jazz und Pop	Trio ALACARTE
21.00 Uhr	Kirche	Christliche Popsongs	Koholet
22.15 Uhr	Kirche	Persische Lieder	Darya
23.00 Uhr	Kirche	Abschlussandacht	P. Dr. Burandt

Speisen und Getränke den ganzen Abend!

Lange Nacht der Kirchen

in der Ev.-luth. Lukaskirche

Freitag 9. September 2016

„Mit Gefühl & Vernunft“

Programm:

18:00 -
23.00 Uhr

Meditation • Gebärdenworkshop

18:30 + 19:30 • 18:30

Kohelet • christliche Popsongs • 18:45+21:00

ALACARTE • Jazz und Pop Trio • 21:00

Inside Fun • Oldies der 60er/ 70er • 19:00

Darya • persische Sängerin • 22:15

20:00 Uhr: Podiumsdiskussion: „Spiritualität mit Gefühl
und Vernunft - Glauben in der einen Welt“

Gäste: Michael Thiel (Direktor
Hermannsburger Mission ELM)

Ralf Tyra
(Leiter Haus kirchlicher Dienste)

Michaela Staender
(Leitung Fachbereich
Theologie und Spiritualität
im Bistum Hildesheim)

Faustina Ntiamoah
(Church of Pentecost)

Essen & Trinken
den ganzen Abend!

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße
Eingang Rolandstr. • www.lukaskirche-hannover.de



Segnungsgottesdienst

Mit allen Sinnen im Gottesdienst sein und sich mit Herz, Mund und Händen dem Glauben öffnen: beten, loben, auf Gottes Wort hören, Stille genießen, zur Ruhe kommen, auf den eigenen Atem hören und sich selbst spüren, der Klaviermusik lauschen, gemeinsam singen, eine Kerze anzünden und, wer möchte, sich persönlich segnen lassen. Dazu laden wir ein im Segnungsgottesdienst am Freitag, 11. November um 19.00 Uhr. Unter dem Thema: „Der gute Hirte“ wollen wir uns ansprechen lassen, mit unseren Fragen und Hoffnungen, unseren Zweifeln und unserem festen Glauben an Gott eine Stunde der Besinnung und der Meditation zu erleben.

Nach dem Segnungsgottesdienst wollen wir noch ein Weilchen zusammen bleiben und die Gemeinschaft untereinander bei einem kleinen Imbiss genießen. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Gottesdienstbesuch!
Elke Siegmund, Diakonin und Team

Frühstück für Frauen

Gemütliches Frühstück in trauter Frauenrunde, ein ansprechendes Thema, vermittelt durch ein Referat, das uns in unserem Alltag Stütze sein kann, weiterführende Gespräche in Kleingruppen, die uns weiterbringen sollen, Lieder, Gebete und Hoffnungstexte, die unser Herz ansprechen, das alles und noch viel mehr erwartet uns wieder beim diesjährigen Frühstück für Frauen am Samstag, 26. November von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. „Trost finden und spenden – Auf Regen folgt Sonnenschein“ – so lautet das Thema des diesjährigen Frühstücks, zu dem ich Pastorin Karin Borchers-Schmidt vom Diakonischen Werk Hannover und Krankenhausseelsorgerin in der Klinik für Psychiatrie /Langenhagen gewinnen konnte.

Bei Wikipedia lesen wir: „Trost ist die zwischenmenschliche Zuwendung an jemanden, der trauert oder anderen

seelischen oder körperlichen Schmerz zu ertragen hat.“ Wir alle kennen Situationen, in denen es uns gut tut und wichtig ist, dass uns jemand zur Seite steht, der oder die uns tröstet, uns mit guten Worten wieder aufbaut und Mut zuspricht. Zu wissen und zu spüren, da ist jemand, wenn wir in Not sind, macht unser Leben wieder lebenswert, lässt uns wieder hoffen und gibt Zuversicht für neue oder vielleicht ungewohnte Schritte für unser Leben.

Und ebenso sind wir manchmal gefordert, anderen Menschen zu helfen und in schwierigen Lebenssituationen Trost zu spenden. Dazu gehört manchmal nur, einfach da zu sein und zuhören zu können. Trösten können wir durch Worte, Gesten, Berührungen und unseren liebevollen und ermutigenden persönlichen Beistand. Und dann folgt meistens und hoffentlich auf Regen auch wieder Sonnenschein. Wir spüren, wir sind nicht allein gelassen und können gestärkt aus dieser Phase heraus kommen. Wir Christenmenschen vertrauen auch darauf, dass uns in schweren und traurigen Zeiten Ermutigung und Trost aus biblischen Texten zugesprochen wird und erfahren so aus unserem Glauben heraus Kraft und Hoffnung in aussichtslosen und schmerzlichen Situationen.

Wie wichtig Trost finden und Trost spenden für unser Leben ist, wie uns zum Beispiel die Prophetenworte und die Psalmtexte helfen können und welchen Stellenwert der Heilige Geist im Zusammenhang mit dem Thema Trost hat, darum soll es an diesem Vormittag gehen.

Damit wir gut organisieren können, ist es für uns wichtig, wenn Sie sich/Ihr Euch bis spätestens Dienstag, 22. November zum Frühstück anmelden/ anmeldet. Für die Veranstaltung wird kein fester Kostensatz erhoben. Wir bitten an dem Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und auf ein schönes gemeinsames Frühstück.

Elke Siegmund, Diakonin und Team



Predigt überrascht!

Mit Beginn des Reformationsjahres gibt es in unserer Kirche ein ganzes Jahr lang Überraschungen in den Gottesdiensten! Damit wollen wir auf eine zentrale Überraschung aufmerksam machen, die die Reformation gebracht hat: insbesondere auf die Hochschätzung der Predigt. Dass die Botschaft von Jesus Christus eine frohe Botschaft ist und mündlich unter die Leute gebracht werden will, das kann man geradezu ein Charakteristikum der Reformation nennen. Denn die Reformation war auch eine Predigtbewegung. Die Predigt stand immer am Anfang, bevor einschneidende Veränderungen in Kirche und Gesellschaft einer Stadt, eines Landstrichs oder eines Territoriums vorgenommen worden sind. Zur Erinnerung daran dürfen Sie sich jetzt ein ganzes Jahr überraschen lassen! – In jeder Predigt wird es ein verstecktes Zitat von einem der Reformatoren (in der Hauptsache Luther, Melanchthon, Zwingli, Calvin) geben. Und wer nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee als erster die Passage als reformatorisches Zitat erkennt, der gewinnt einen kleinen Preis! Viel Spaß beim genauen Zuhören der Predigt wünscht

P. Dr. Burandt

50 Jahre Neue Lukaskirche

Am 23. April 1967 wurde die nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg neu errichtete Lukaskirche, wie wir sie heute kennen, eingeweiht. Somit wird unsere Neue Lukaskirche im nächsten Jahr 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir am 17./18. Juni 2017 gebührend feiern. Eine kleine Gruppe von Engagierten hat auch schon höchst kreative Vorschläge unterbreitet und erste Schritte zu ihrer Verwirklichung unternommen. Zu unserer Freude hat Landesbischof Ralf Meister sein Kommen zugesagt! – Die nächste Planungssitzung findet am 27. September zur Lukaszeit um 19.30 Uhr statt. Wer sich einbringen möchte oder interessiert ist, darf gern dazukommen!

P. Dr. Burandt

Telefonseelsorge

Seelsorge in der Kirche (2)



Zur Kirche gehört von Anfang an die Seelsorge dazu. Denn „Seelsorge ist menschliche Begegnung im Horizont der Zusage göttlicher Gegenwart“, hält Christiane Burbach fest.

Ein wichtiges kirchliches Angebot ist da auch die Telefonseelsorge. In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich den Menschen und ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail. Niemand, der anruft, wird nach seinem Namen gefragt. Der Anruf bleibt anonym. Die Rufnummer der Anrufenden erscheint nicht im Display. Da das Telefonat gebührenfrei ist, wird es später nicht in einem Einzel-Verbindungsnachweis zur Telefonrechnung aufgeführt. Die Verbindungsdaten werden von den Telekommunikationsunternehmen nur entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Verschwiegen und gleichzeitig offen – so wollen die Mitarbeitenden den Anrufern begegnen. Jeder kann sicher sein, dass sein oder ihr Problem vertraulich behandelt wird. Denn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Ob alt oder jung, ob Berufstätiger, Hausfrau, Auszubildende oder Rentner, ob evangelisch, katholisch, Angehörige einer anderen Glaubensgemeinschaft oder ohne Kirchengliederung – die Telefonseelsorge ist für jeden da. Sie ist offen für alle Problembereiche, für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation. – Relativ neu gegenüber der etablierten Telefonseelsorge ist das Angebot der Chatseelsorge. Unter www.chatseelsorge.de hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover in Kooperation mit der Evangelischen Kirche im Rheinland eine Online-Seelsorge eingerichtet, die die Kommunikation in Form eines Chats ermöglicht.

P. Dr. Burandt

Gesprächskreis

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 15. September zum Thema "Gemeinsame Interpretation eines Liedes aus dem Gesangbuch" statt. Am Donnerstag, 20. Oktober beschäftigen wir uns mit aktuellen Eindrücken und Bildern von einer Studienreise in die Türkei. Das Thema für den Gesprächskreis am Donnerstag, 10. November lautet: "Der Religionsphilosoph Martin Buber". Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt. Uhrzeit: jeweils 18.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Gemeinsam Bibel lesen

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 2. Oktober wollen wir um 10.00 Uhr gemeinsam mit der Gehörlosengemeinde und Pastorin Christiane Neukirch einen Erntedank-Gottesdienst feiern und uns an Gaben aus Wald und Feld erfreuen. Darum bitten wir Sie, uns bis Freitag, 30. September von Ihren Erzeugnissen etwas mitzubringen, damit wir es auf den Altar legen können. Das wäre ein wichtiger Beitrag zur Predigt: sich vor Augen zu halten, dass Gott es gut mit uns meint.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, 23. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen. Machen Sie sich auf erfreuliche Überraschungen gefasst!

Gottesdienst am Reformationstag

In der evangelischen Kirche wird als Gedenktag für den Beginn der Reformation der 31. Oktober festgehalten. Historisch verbürgt ist, dass Martin Luther an diesem Tag im Jahr 1517 seine 95 Thesen an den Bischof Albrecht von Mainz gesandt hat. Mit dem diesjährigen Reformationstag beginnt bundesweit das große Jubiläumsjahr zum 500. Jahrestag dieses Ereignisses. Das wollen wir auch in der Lukaskirche gebührend feiern. Im Gottesdienst um 18.00 Uhr soll die Ausstellung „Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten“ eröffnet werden (siehe rechts). P. Dr. Burandt

Gemeindefest im Juni



Foto: Redaktion

"Welcome to Lukas" war das Thema unseres Gemeindefests am Sonnabend, 11. Juni. Wenige Tage vor dem Brexit-Referendum im Vereinigten Königreich wies es eine deutlich britische Note auf.

Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten



Der Katalog zur Ausstellung ist auch im Buchhandel erhältlich

gezeigt. Diese und weitere 60 Porträts enthält auch der Katalog zur Ausstellung (Verkaufspreis 17,90 €).

Die Präsentation, zusammengestellt vom „Verband kirchlicher Archive in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der evangelischen Kirche“ in Karlsruhe, ist als Wanderausstellung in dreifacher Ausführung konzipiert. Die Eröffnung fand bereits am 8. März des Jahres in Worms statt, bis ins zweite Halbjahr 2018 hinein sind bereits fast 60 Ausstellungsorte fest vereinbart. In Hannover sind wir nicht nur die erste, sondern bisher die einzige Gemeinde, die sich die Ausstellung gesichert hat.

Den Ausstellungskalender und weitere Informationen finden Sie unter www.zentralarchiv-speyer.de und unter <https://vkaekd.wordpress.com/2016/01/15/lutherbilder-aus-sechs-jahrhunderten>.

Öffnungszeiten:

sonntags 11.30-13.00 Uhr,

dienstags und donnerstags 17.00-20.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Vom Reformationstag, Montag, 31. Oktober bis Dienstag, 29. November werden in der Lukaskirche "Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten" ausgestellt. Die Schau verdeutlicht anlässlich des Reformationsjubiläums im Jahr 2017, wie sich bildhafte Darstellungen des Reformators im Laufe der Zeit gewandelt haben. 40 Reproduktionen von Lutherporträts aus ganz Deutschland sowie erläuternde

Texte werden auf 15 ausrollbaren Planen à 85 cm x 215 cm, so genannten Roll-Ups,

Vortrag "Das Lutherbild bei Rudolf Schäfer"

Zur Finisage der Ausstellung "Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten" hält Dr. Renata von Poser am Dienstag, 29. November um 19.30 Uhr in der Lukaskirche einen Vortrag über das Lutherbild von Rudolf Schäfer. Am letzten Tag der in der Lukaskirche präsentierten Wanderausstellung „Lutherbilder aus sechs Jahrhunderten“ wird sie die Besonderheit des Künstlers und seinen Umgang mit der Tradition des Lutherbildes würdigen. Der kunsthistorische Vortrag bezieht sich insbesondere auf das Altargemälde, das in der Lukaskirche an der rechten Wandseite der Kirche befestigt ist. Anschließend gibt es die Möglichkeit, mit der Referentin ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Eines der Fotos stellte Gemeindefotograf Werner Kamsker bereit: Es zeigt einen Flügel unseres Schäferaltars mit einer Lutherabbildung (siehe rechts), das auf Seite 140 des Katalogs zu finden ist. Dieses Bild wird im Mittelpunkt des Vortrags am 29. November stehen.



Bücher und mehr

Ein Projekt für das Winterhalbjahr 2016/2017

Zu Hause in Ruhe ein Buch lesen und dann gemeinsam ins Gespräch kommen: Was möchte der Autor/die Autorin mit dem Geschriebenen sagen? Wo bin ich hängen geblieben? Was wirft Fragen auf? Das macht in einer kleinen Gruppe mehr Spaß als allein! Und so laden wir auch in diesem Winterhalbjahr wieder ein zu literarischen Treffen am Montag, 24. Oktober und Montag, 14. November, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Für den 1. Montagstermin ist das Buch mit dem Titel: „Alle meine Wünsche“ von Gregoire Delacourt vorgesehen, das es auch als Taschenbuch gibt. Also, schnell zur Buchhandlung, das Buch besorgen und mit Freude und Spannung lesen! Anschließend treffen wir uns zum fröhlichen und inhaltsreichen Austausch bei Tee und Keksen. Es muss niemand spezielle Vorkenntnisse oder literarisches Wissen vorweisen. Wir sind uns selbst genug und freuen uns auf unsere persönlichen Erkenntnisse, den Spaß am Lesen und den Austausch in der Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie und Euch! Nähere Infos bei Elke Siegmund, Diakonin oder Ute Senkowski (Tel. 62 78 18)

Einladung zum Lukasgespräch

Was geschieht derzeit in unserer Lukaskirche? Was kommt auf uns im nächsten Jahr zu? Worauf müssen wir uns einstellen? Was möchten wir verändern oder verbessern? Sind die bisherigen Gottesdienstzeiten für uns noch stimmig? – Wir möchten jeden, dem oder der unsere Gemeinde am Herzen liegt, einladen zu diesem Gesprächsabend am Dienstag, 18. Oktober von 19.00 bis 21.00 Uhr im Großen Saal. Information und Gespräch sind das Anliegen dieses Abends, zu dem ein externer Moderator als Gesprächsleiter eingeladen wird. Ohne Austausch über zentrale Fragen kann der Kirchenvorstand nur schwer Entscheidungen im Sinne der Gemeinde treffen. Das aber möchte er! Bitte kommen Sie zahlreich! Es begrüßt Sie der Kirchenvorstand.

Schreiben in Lukas

Schreibwerkstatt

Am Sonnabend, 12. November von 14.00 bis 18.00 Uhr wird es wieder einen Schreibnachmittag in der Lukasgemeinde geben. Eingeladen sind alle, die Freude am Schreiben haben, Fortgeschrittene ebenso wie Anfänger und AnfängerInnen. Unser Thema wird „Veränderungen“ sein. In unserem Alltag gibt es immer wieder kleine und größere Veränderungen. Im Rückblick sehen wir Wegkreuzungen, an denen unsere Entscheidungen unserem Leben eine bestimmte Richtung gegeben haben. „Was wäre gewesen, wenn ich damals anders entschieden hätte?“ Solche Gedanken kommen wohl jedem einmal. Schreibend – biographisch oder frei fantasierend – wollen wir uns dem Thema nähern. Bitte melden Sie sich bis zum 1. November im Gemeindebüro oder bei mir persönlich (Tel. 62 78 18) an. Ich freue mich auf einen interessanten Nachmittag.

Ute Senkowski

Kirchenbude auf der Lister Meile

Keine Angst vor Jubel und Trubel! Kirche ist mittendrin. – Das könnte das Motto für die Kirchenbude auf der Lister Meile während des Weihnachtsmarktes sein. Schon seit mehreren Jahren wird die Kirchenbude jeweils einige Tage lang von den Gemeinden aus der List und Oststadt betrieben. Wir sind dieses Jahr früh dabei: am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. November. Hochwertige Handarbeiten, leckerer Apfelpunsch, adventlicher Schmuck und Ähnliches steht zum Verkauf. Kommen Sie mit Nachbarn, Freunden und Bekannten doch einfach mal vorbei!

Taufen

Trauungen

Verstorbene

Seniorengeburtstage



"Ich weiß, dass mein Erlöser lebt."

Hiob 19,25

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdensprache Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag	Leitung: David Nsiah wöchentlich wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
http://www.copgermany.com		
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor in Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	15.00 - 16.30
Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V. Sonntag Mittwoch Samstag	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-tägig (Jugend)	14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30
http://www.cgml.de		

Der Koreanische Chor in Hannover singt

Am Freitag, 2. September um 18.30 Uhr singt der "Koreanische Chor in Hannover", der zu unseren Gastgruppen zählt, in der Lukaskirche. Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten.

Herbstkonzert Orchester ohneGeigen

Am Sonnabend, 29. Oktober, 18.00 Uhr findet in unserem Gemeindezentrum das Herbstkonzert des sinfonischen Blasorchesters "ohneGeigen" unter der Leitung von Frank Trudwig statt. Freier Eintritt, Spenden sind willkommen.

Konzert von den Rosen

Am Freitag, 11. November, 20.00 Uhr findet ein Konzert der Gruppe "von den Rosen" um Volker Ruperti statt. Auf dem Programm stehen Lieder, Songs und Balladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vortrag über Königsberg/Kaliningrad

Am Sonntag, 18. September, findet im Anschluss an den Ostgottesdienst um 15.00 Uhr ein geselliger Nachmittag statt. Luise Wolfram wird einen Vortrag zur aktuellen Situation in Königsberg/Kaliningrad halten. Herzliche Einladung!

Ich bin eine Lukasfreundin,



..., weil Gemeinde wichtig ist.

(Apg. 2,42)

Helga Krug

Helfen Sie mit!
Treten auch Sie dem Förderverein bei!



DIE kleine BÜHNE 	01.09., 19.30 Uhr	"Der süßeste Wahnsinn" ("Suite Surrender") von Michael McKeever
	02.09., 19.30 Uhr	Regie: Kirsten und Andreas Ludin
	Premiere 26.11. (Termine s.u.)	"Zwerg Nase", Weihnachtsmärchen, geschrieben von Andreas Ludin nach Motiven von Wilhelm Hauff
		Regie: Daniel van Vugt mit Nora Laengner und Anabel Moll
		Reservierungswünsche bitte an postmaster@diekleinebuehne.de oder wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB)
Literatur am Montag 	05.09.	„Johann Sebastian Bach auf Rügen“, Erzählung von Bernhard Schlink
	10.10.	„Das Huhn, das vom Fliegen träumte“, Parabel von Sun Mi Hwang
	07.11.	„Der Kampf in der Berghütte“, Erzählung von Robert Gernhardt
	18.00 Uhr	Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke
Gesprächskreis 	15.09.	Gemeinschaftliche Interpretation: Ein Lied aus dem Gesangbuch
	20.10.	Aktuelle Eindrücke und Bilder von einer Studienreise in die Türkei
	10.11.	Der Religionsphilosoph Martin Buber
	18.00 Uhr	Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt
Gemeinsam Bibel lesen 	2. und 4.	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden
	Mo im Monat	Sonntags
	19.30 Uhr	Leitung: Abayomi Bankole

Der süßeste Wahnsinn

Anfang September stehen die beiden letzten Aufführungen der Sommerkomödie "Der süßeste Wahnsinn" auf dem Programm unserer Theatergruppe DIE kleine BÜHNE. Es handelt sich um eine Verwechslungskomödie, die im Jahr 1942 spielt. In ihrem Mittelpunkt stehen zwei Diven, die gleichzeitig im luxuriösen "Palm Beach Hotel" in Florida logieren. Kirsten und Andreas Ludin inszenieren das turbulente Stück von Michael McKeever mit seinen eleganten, schnellen Dialogen als moderne Hommage an die Screwball-Komödien der 30er- und 40er-Jahre. Eintritt: 12,00 €, erm. 9,00€

Weihnachtsmärchen Zwerg Nase

Sa	26.11.	14.00 Uhr	Uraufführung
		17.00 Uhr	
Mo	28.11.	17.00 Uhr	
Mi	30.11.	17.00 Uhr	

Do	01.12.	17.00 Uhr
Fr	02.12.	17.00 Uhr
Sa	03.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	04.12.	16.00 Uhr
Mo	05.12.	17.00 Uhr
Do	08.12.	17.00 Uhr
Fr	09.12.	17.00 Uhr
Sa	10.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	11.12.	16.00 Uhr
Di	13.12.	17.00 Uhr
Mi	14.12.	17.00 Uhr
Fr	16.12.	17.00 Uhr
Sa	17.12.	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
So	18.12.	16.00 Uhr
Di	20.12.	17.00 Uhr

Derniere

DRALLE
Bestattungen

**Inhaber D. Peters
Gegründet 1885**

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE




Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de

WINFRIED NEUMANN

Moderne Sanitär- und Heizungstechnik
Inhaber: Julian Neumann

Ferdinand-Wallbrecht Straße 45
30163 Hannover

Tel.: 0511 668514, Fax: 0511 391528
e-mail: julian.n@winfriedneumann.de
URL: www.winfriedneumann.de



Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Hermann Niemann

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen

30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29
Tag und Nacht zu erreichen unter
Tel. (0511) 661234
eMail: info@niemann-bestattungen.de
Internet: www.niemann-bestattungen.de



ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Blutspendetermin

24.10.

16.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (5 bis 10 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 16.00 - 17.00 Uhr
Vorkonfirmanden	Dn. Elke Siegmund und Team	Di 17.00 - 18.00 Uhr
Konfirmiertengruppe	Dn. Elke Siegmund und Team	Di 06.09., 18.10., 22.11. 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendgruppe (ab 15 Jahre)	Dn. Elke Siegmund und Team	Mi 17.30 - 19.00 Uhr
Jugendgruppe (18-25 Jahre)	Katrin Tautz und Dn. Elke Siegmund	Di 18.30 - 20.00 Uhr
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo 12.00 - 14.00 Uhr in den Di 16.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 23.11. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Do 15.09., 20.10., 10.11., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	Do 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr

Anzeige



Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Rina Riebau (kommissarische Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Daniela Hoffmann, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70